

Wien am 27^{ten} Jänner 1828.

Erne Hoffmeister'schen Gesamm!

Unterzeichnete nehme auf die Zuschrift Er. Hoffm. Gesamm die
 gnädige Rücksicht, hinsichtlich eines Engagements bei Herrn
 Direktor von Steinkeller, anzunehmen: und würde folgende
 zu ihrem Wohlwille gegenwärtig Dienjahr ihre Anwesenheit
 ansetzen zu dürfen: nämlich wann beide in Paris sein, vom
 1. März, bis zum Ende des Monats: zwei Monate Glogg für das Jahr der
 Jahre, Bonoisarts, und mehrere Gesamm in Paris: und in England, in
 der Oper als Baritonist: zwei Monate Glogg, in England, Paris,
 und mehrere Oper für einige Monate Stellen, und Kapellpartien engagiert.
 Ich genehmigt aber nicht in d. d. Jahre nach dem Londoner, und
 gerichtet am Ende und der Wien angeht; jedoch genehmigt wären ich

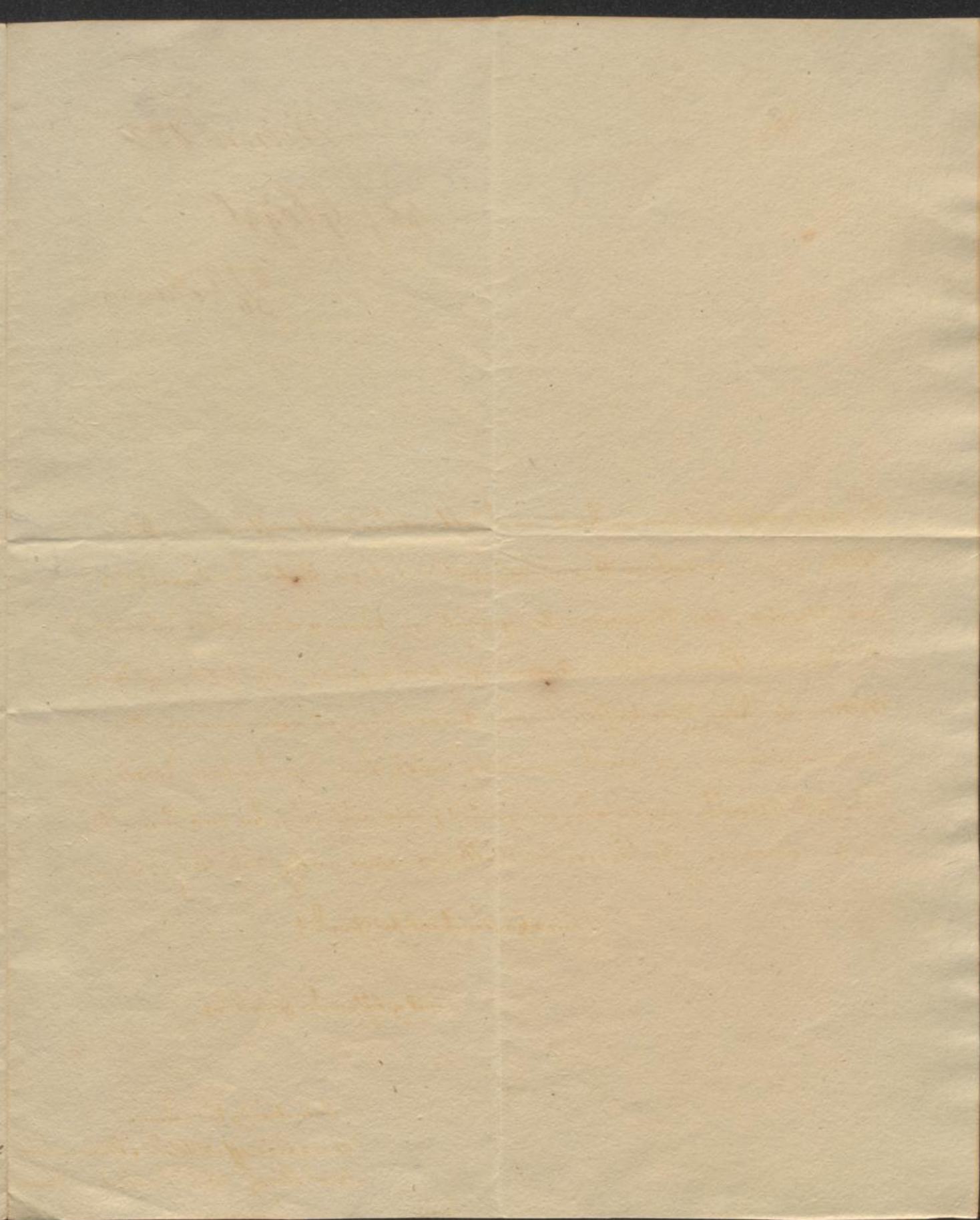
Engagements zu bekräftigen, wo dieselbe nicht missam unversehrt
 erhalten werden. In unserer Vereinbarung in S. 6. ist unter der Propolis
 was zu sehen, ist das Engagements - gültig an Herrn & Steinbeller zu stehen,
 und für ein Plinck sollen - bezugsweise ihre gegebenen Stellen beizubringen:
 wollen wir auch Ihre Güte. Gutes Ansehen, zu obem unversehrt Enga-
 gement gehören, wo werden wir alles einbringen, um Ihre Güte Protection
 Ihre Güte. Gutes Ansehen zu erhalten; wir sind zu jeder Zeit unversehrt
 dankbar zu sein. In der besten Hoffnung wird gültig bekräftigt, was zu
 gut zu sein

Ihre Gutsbesitzer Güte



mit gebührender Gesellung

in der k. k. Hofbibliothek
 Franz Stöckl, k. k. Hofbibliothekar
 Joseph Stöckl, k. k. Hofbibliothekar



Winn 828

Geb. Gloggl

27 } Sanna
30 }